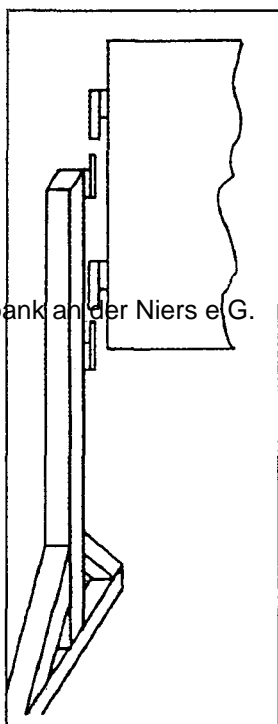


Ausleihung der Ausstellung



Umfang:
24 Tafeln,
70 cm breit,
100 cm hoch
25 Ständer
165 cm hoch
(siehe Skizze)

Die Nummern vor den
Titeln in diesem Prospekt
sind identisch mit den
Nummern der Ausstel-
lungstafeln.

Verpackung:
24 Trägerplatten, lose
70 cm x 70 cm
Platzbedarf 55 cm
24 Ausstellungstafeln,
in 2 festen Kartons
je 104x78x 13 cm
25 Ständer, lose

Ausleihe:

Die Ausstellung kann geordert werden bei: Brasilien-Initiative Nordeste e.V., c/o **Norbert Riepe**, An der Beeke 38, 47443 Moers, Tel.: 02841/55500 Abholung und Rücklieferung erfolgt in eigener Regie des Ausleihers. Die Ausstellung wird kostenlos verliehen. Verursachte Schäden müssen ersetzt werden.

Unser Spendenkonto:
Volksbank an der Niers e.G.
Konto-Nr.: 250 52 013
BLZ 320 613 84

Autoren und Kontaktadressen

Brasilien-Initiative Nordeste e. V.
An der Beeke 38
47443 Moers
(Norbert Riepe, Werner Wies)

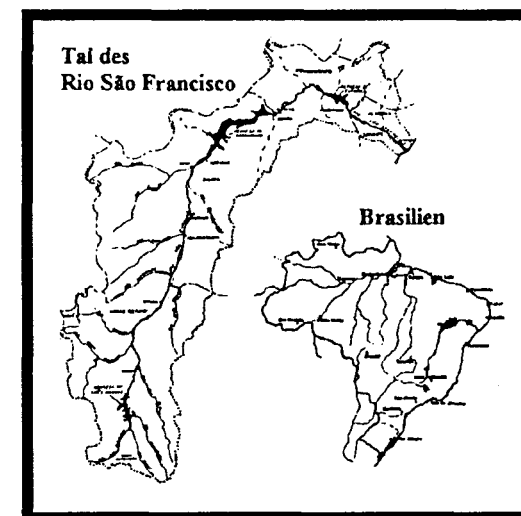
MANDACARU
Terreicken 43 a
41812 Erkelenz
(Shirley u. H. P. Vetten)

Graphische Gestaltung des Flusses:
pro terra
Umweltforum der ev. Kirche Berlin - Brandenburg
Gerkrathstr. 12
14129 Berlin
(Rotraut Lindenberger)

Unterstützt wurde die Ausstellung von:
Fond für entwicklungsbezogene und
weltkirchliche Bildungsarbeit e. V.
c/o Jugendhaus Düsseldorf

Impressum
Brasilien-Initiative
Nordestino e. V.
An der Beeke 38
47443 Moers

Die Hungernden decken den Reichen den Tisch



Eine Ausstellung

über die Ausbeutung von
Mensch und Natur im Tal des
Rio São Francisco
im Nordosten Brasiliens

Ausstellung: Die Hungernden decken den Reichen den Tisch

- 1 Die Hungernden decken den Reichen den Tisch
Grundaussagen der Ausstellung

Der Rio São Francisco darf nicht Sterben

- 2 Menschen in Brasilien kämpfen um ihren Fluß
Die Geschichte dieser Ausstellung
- 3 Lebendiger Strom - gesundes Leben
Einige Grunddaten des Tales
- 4 Stirbt das Wasser - stirbt das Leben
Ein Fluß wird krank gemacht



Die Cerrados (Trockenwald)

- 5 Zerstörung der Cerrados....
Ausbeutung eines Ökosystems und seiner Bewohner
- 6und die Folgen
Moderne Sklaverei sowie die Folgen der Abholzung

Landkonflikte

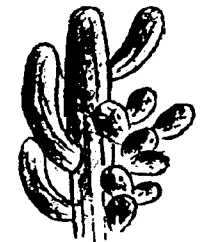
- 7 Unsere Augen sind voller Tränen
Gewalt auf dem Land
- 8 Doch die Armen werden das Land besitzen
Kampf der Landlosen um Landbesitz
- 9 Quilombo - der Traum frei zu sein....
Das Leben entflohener Sklaven
- 10und niemand verschafft uns Gerechtigkeit
Das Schicksal des Quilombos Rio das Ras
- 11 Von den Inseln des Lebens....
Indiogemeinschaften im Tal des Rio São Francisco
- 12 ...in die Dürre des Sertão
Das Schicksal des Volkes der Tuxa

Vertrieben vom fruchtbaren Flußufer

- 13 Der Stausee gegen das Volk
Profitgier vertreibt Menschen und zerstört ihre Kultur
- 14 Die Entwurzelten
65.000 Menschen, vom Ufer des Rio São Francisco vertrieben - Opfer des Stausees
- 15 Dürrezone Sertão
Die Vertriebenen fristen heute ihr Dasein in der dünnen Buschsteppe Caatinga
- 16 Ohne Wasser kein Leben
Wasser, ein äußerst knapp bemessenes Lebensmittel im Gegensatz zu der uns gewöhnten Fülle

Nova California

- 17 Das neue Kalifornien
Die Vision vom „neuen Kalifornien“ ängstigt die Menschen im Tal des São Francisco
- 18 Die Hungernden decken den Reichen den Tisch
In den Großbewässerungsprojekten werden Obst und Gemüse für uns, die Menschen in den Reichen Industrieländer angebaut
- 19 Die Lebenssituation der Landarbeiter
Aus selbständigen Kleinbauern werden lohnabhängige Tagelöhner
- 20 Die Zerstörung der Umwelt
Monokultur und zu große Wasserentnahme fördern Erosion und Wüstenbildung



Konsequenzen

- 21 Hoffnungslosigkeiten beenden
Wie der Sertão durch das Programm der IRPAA zu einem Lebensraum wird: angepaßte Landtechnik und - Tierzucht und
- 22 Wasserbevorratung
Die verschiedenen Möglichkeiten
- 23 Jeder Tropfen zählt
Eine brasilianische Initiative von vier Pilgern weist den Weg
- 24 Was kann ich tun?
Verantwortung übernehmen - hier und dort